

Mineraloge/Mineralogin

BERUFSBESCHREIBUNG

Mineraloge/Mineralogin ist ein Spezialisierungsberuf zum Hauptberuf Geologe/Geologin, sowie Synonym zu Geologe/Geologin (Mineralogie).

Mineraloginnen und Mineralogen erforschen die chemischen und natürlichen Bestandteile von festen Erdkörpern (gesteinsbildenden Mineralien, in Lagerstätten angereicherte Erze, Eisenglanz, Brauneisenstein, Eisenkies, Zinkblende und dergleichen mehr) sowie von Meteoriten und anderen Himmelskörpern. Sie beurteilen die Qualität von Lagerstätten und sind an der Gewinnung, Aufbereitung und Herstellung von Zement, Kalk, Gips, Ziegelei-Rohstoffen und der Herstellung von feuerfesten Baustoffen für z. B. Hüttenwerke beteiligt. Dabei wenden sie ihre theoretischen Kenntnisse über die physikalischen Eigenschaften der Minerale und ihre Vorkommen praktisch an.

Mineraloginnen und Mineralogen sind in der Industrie, in Museen und an den Universitäten beschäftigt und arbeiten im Team mit verschiedenen Fachkräften und SpezialistInnen zusammen.

Ausbildung

Für den Beruf Mineraloge/Mineralogin ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitätsstudium in Geologie / Erdwissenschaften mit Spezialisierung in Mineralogie erforderlich.